

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 246.

Wittwoch den 3. September.

1862.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern, die Zulassung von Dachfäden als Surrogat harter Dachung betr.

Unter Hinweis auf §. 3 der Verordnung, das Abdecken von Gebäuden mit Dachpappe und Dachfäden betreffend, vom 29. September 1859 (Ges. u. Verord. Bl. 15tes Stück S. 321), wird hierdurch bekannt gemacht, daß die sogenannten Asphalt-Dachfäden aus der Fabrik von D. Anderson & Son in Belfast in Irland auf Grund der angestellten Untersuchung und vorgenommenen Brennversuche bis auf Weiteres als Surrogat der harten Dachung in der in der obigen Verordnung angegebenen Beschränkung anerkannt worden sind.

Gegenwärtige Bekanntmachung ist in allen in §. 21 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März 1851 gedachten Zeitschriften in Gemäßheit §. 14 b. der Ausführungs-Verordnung zu gedachtem Gesetze zum Abdrucke zu bringen.
Dresden, am 9. August 1862.

Ministerium des Innern.

Für den Minister: Dr. Weinlig.

Schmiedel, S.

Bekanntmachung.

Die Zinsen der Frege'schen Stiftung für Diensthofen sind am 30. vorigen Monats stiftungsgemäß in folgender Weise von uns vertheilt worden:

Sophie Louise Neumeister	24 ^{ap} — ^{ap} — ^{ap}
Marie Dorothee Rosch	24 = — = — =
Marie Susanne Rödel	24 = — = — =
Johann Carl Gottlob Fichtner	24 = — = — =
Amalie Hörnide	13 = 13 = 9 =
Eleonore Göthe	13 = 13 = 8 =

Sa. 122 ^{ap} 27 ^{ap} 7 ^{ap}

Leipzig am 1. September 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleipner.

Heute öffentliche Stadtverordneten = Sitzung.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

- die Zurücknahme des zum Bau der neuen Armenschule auf dem Holzhofareale außer des Schulplatzes überlassenen Areal's,
 - die Gewährung einer persönlichen Zulage an den Feuerlösch-Corporal A. Schindler,
 - die Verpachtung eines Stück Kobellandes an den Gutsbesitzer Taubert in Leupisch,
 - die Verpachtung des hinter dem Bonorandschen Etablissement gelegenen, bisher zur Baumschule benutzten Areal's an Herrn Bonorand,
 - die Ueberlassung von Areal zur Anlage eines Gottesackers bei den Thonbergstraßenhäusern,
 - den Verkauf der an die Thalstraße stoßenden Parzellen der Friedrichstraße an die Adjacenten.
- 2) Antwortschreiben des Rathes, den für ein Reformationsdenkmal gesammelten Fonds betr.

Bekanntmachung.

Der an der äußeren Frankfurter Straße, diesseit des Ochsenwehgrabens, zwischen der Chaussee und der Elster liegende Platz, der sogenannte Ochsenstand, soll in der von uns festgestellten Begrenzung auf drei Jahre von Michaelis dieses Jahres ab verpachtet werden. Der Platz hat an der Frankfurter Straße ungefähr 88 Ellen Fronte und im Ganzen einen Flächeninhalt von ungefähr 5340 Quadratellen. Wir fordern Pachtlustige auf, **Donnerstag den 18. September 1862**, welcher von uns zum Licitationstermine anberaumt worden ist, **Vormittags 11 Uhr** bei der Rathskube zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich sodann weiterer Weisung zu gewärtigen.

Die Pachtbedingungen nebst dem Situationsplane sind bei uns schon vor dem Termine einzusehen.

Leipzig, den 1. September 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Bekanntmachung.

Der Abzug des Communhauses kleine Fleischergasse Nr. 25 soll auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeit geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum 8. September d. J. daselbst versiegelt abzugeben.

Leipzig den 2. September 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Maurer- und Steinmearbeiten an der Schleusenanlage in der Blumenstraße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Zeichnungen und Anschläge sind auf dem Rathsbauamte einzusehen und daselbst die Preisforderungen bis zum 5. September d. J. abzugeben.

Leipzig den 29. August 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.